

## Büro der Stadtverordnetenversammlung

### Anfrage

Vorlagennummer: **ANF/1084/2007**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 28.06.2007

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032  
Verfasser/-in: Tjark Sauer, Die Linke.Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Stadtverordnetenversammlung	05.07.2007	Zur Kenntnisnahme

### Betreff:

**Anfrage gem. § 30 GO des Stv. Sauer - Informationsstände auf Stadtfesten**

### Anfrage:

Kontext: Auf der letzten Stadtverordnetensitzung wurde auf Grund des Drucks, die Tagesordnung zu beenden, der Antrag der LINKEN über Informationsstände auf Stadtfesten nicht diskutiert. Da der Antrag ohne Aussprache abgelehnt wurde, bleiben die unten aufgeführten Fragen bestehen. Die LINKE hatte beantragt, Informationsstände von Parteien während Stadtfesten und zu anderen Gelegenheiten zuzulassen. **Im Konkreten stand die Debatte um einen Informationsstand der LINKEN zur Verfassungsklage gegen Studiengebühren während des Wissenschaftsfestivals an.** Das Ordnungsamt der Stadt Gießen hat diesen nicht genehmigt. Später wurde jedoch bekannt, dass die Stadt dem Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) der Uni Gießen zum gleichen Thema einen Informationsstand auf dem Kirchenplatz genehmigte. **Daher frage ich den Magistrat:** „Auf welcher konkreten Rechtsgrundlage hat das Ordnungsamt den Informationsstand der LINKEN zum Wissenschaftsfestival am 19. Mai 2007 nicht genehmigt, während es den Informationsstand des AStA zum gleichen Thema wenige Tage später genehmigte?“

#### 1. Zusatzfrage:

„Warum erfolgte bis dato auf den schriftlichen Antrag der Partei DIE LINKE für die Anfrage der Standgenehmigung am 19. Mai 2007 kein schriftliches Antwortschreiben – auch nicht nach dem Erinnerungsschreiben der LINKEN vom 30. Mai 2007?“

#### 2. Zusatzfrage:

„Welches Vorgehen im Hinblick auf Wahlkampfstände der Parteien strebt der Magistrat bezüglich der Landtagswahl im Januar insbesondere im Blick auf die Vor-Weihnachtszeit und den

*Weihnachtsmarkt an? Plant der Magistrat, Parteien die Möglichkeit des Straßenwahlkampfes auch während des Weihnachtsmarkts in der Innenstadt zu ermöglichen? Und wenn ja, wie?"*